

Mozart im Weinberg - Eine Tour mit musikalischem Finale

Direkt vom Bahnhof Iphofen aus führte uns der Weg mit 26 Wanderinnen und Wanderern entlang der mittelalterlichen Stadtmauer Iphofens und am Stadtsee vorbei auf den Steigerwald-Panoramaweg. Der einzige nennenswerte Anstieg des Tages führte uns hinauf auf den Schwanberg. Die rund 200 Höhenmeter an einem Stück ließen sich mit einigen kurzen Trinkpausen gut meistern.

Oben angekommen wechselten wir auf den Kelten-Erlebnisweg und erreichten den Schlosspark von Schloss Schwanberg. Zwischen alten Bäumen und gepflegten Wegen legten wir eine kurze Rucksackrast ein, bevor wir uns an den steilen Abstieg machten. Der Weg hinunter durch die Weinberge bot uns schöne Ausblicke auf das Steigerwaldvorland.



Pünktlich erreichten wir die Veranstaltung „Mozart im Weinberg“, wo wir zwischen den Reben Platz nahmen und klassische wie jazzige Klänge genießen konnten. Die Atmosphäre war entspannt, die Musik eindrucksvoll, es herrschten hochsommerliche Temperaturen und wer wollte, stärkte sich mit einer kleinen Brotzeit und einem Schoppen des Weinguts Wirsching.

Nach dem Konzert führte uns der Rückweg in die Altstadt von Iphofen.

Am Rödelseer Tor machten wir einen kurzen Halt und erfuhren etwas über Iphofens Geschichte, bevor wir zu einem kleinen Rundgang durch die Stadt aufbrachen – vorbei an historischen Gebäuden und den gepflegten Gassen, die Iphofen seinen besonderen Charakter verleihen. Und glücklicherweise gab es für den ein oder anderen noch ein kühlendes Eis und einen ersehnten Kaffee.

Mit vielen Eindrücken und einem musikalischen Highlight im Gepäck endete die Tour wieder am Bahnhof. Eine abwechslungsreiche Wanderung mit Kultur, Geschichte, Natur und einem besonderen Musikgenuss zwischen den Weinreben.



Text: Christian Winkler

Bilder: Christine Hünig, Volkmar Frieß